

Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Auszahlung und Prüfung GeWi
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Von der Investitionsbank auszufüllen

Eingangsdatum



AUSZAHLUNGSANTRAG/ZWISCHENNACHWEIS

Sachsen-Anhalt ERLEBEN

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Vorgangsnummer

3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

Höhe der förderfähigen Ausgaben

bewilligte Zuwendung

bisher nachgewiesene förderfähige Ausgaben

bisher erhaltener Zuschuss

angefallene förderfähige Ausgaben, die mit diesem Auszahlungsantrag abgerechnet werden

darauf entfallender Zuschussanteil = **Überweisungsbedarf**

verbleibender Fördermittelbetrag



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

(Stand: 28.05.2018)

4. FÖRDERFÄHIGE AUSGABEN - GESAMTÜBERSICHT

Nr.	Ausgabenart/Bezeichnung der Kostengruppe/des Einzelansatzes (EA)	gefördert lt. Zuwendungsbescheid	bisher nachgewiesene Ausgaben	offener Restbetrag	mit diesem Auszahlungsantrag nachgewiesene Ausgaben
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
1	projektbezogene Ausgaben für Stammpersonal	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	projektbezogene Ausgaben für zusätzliches Personal	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	Sachausgaben für Kommunikation	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	Leistungen Dritter	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Summe	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

5. SACHBERICHT

Beschreibung der bisherigen Verwendung der Zuwendung im Einzelnen insbesondere unter Berücksichtigung der mit der Förderung verfolgten Zielvorgaben. Bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen! Nur auszufüllen, soweit der Zuwendungszweck nicht bis zum Ablauf des laufenden Haushaltsjahres erfüllt wird und demnach ein Zwischennachweis über die im laufenden Haushaltsjahr erhaltenen Beträge entsprechend der Vorgaben des Zuwendungsbescheides und der Förderbestimmungen eingereicht werden muss.

6. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte/n um Überweisung des unter Ziffer 3 aufgeführten Überweisungsbedarfs an:

IBAN <input style="width: 95%; border: none; border-bottom: 1px solid black;" type="text"/>	BIC (SWIFT-Code) <input style="width: 95%; border: none; border-bottom: 1px solid black;" type="text"/>
Ländercode Prüfziffern Bankleitzahl Kontonummer	
Kreditinstitut <input style="width: 98%; border: none; border-bottom: 1px solid black;" type="text"/>	
Kontoinhaberin/Kontoinhaber <input style="width: 98%; border: none; border-bottom: 1px solid black;" type="text"/>	

7. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

- a) zutreffende Anlagen 1-4 zum Auszahlungsantrag - Einzelübersicht über die mit dem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nach Ausgabenarten (siehe Ziffer 4)
- b) Rechnungen und Kontoauszüge und dazu gehörige Auszahlungsanordnungen im Original zum Nachweis der mit diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben, nummeriert und sortiert entsprechend den o.g. Anlagen
- c) Formblatt „Stundennachweis“ (Anlage des Zuwendungsbescheides)
- d) monatliche Gehaltsabrechnungen

- e) Änderungsverträge nach Änderung bzw. Verlängerung für Stammpersonal
- f) Arbeitsverträge (Kopien) für zusätzlich eingestelltes Projektpersonal (sofern zutreffend)
- g) Formular „Vermerk über die Erteilung eines Auftrags“ (Anlage 3 des Zuwendungsbescheides)
- h) Formular „Vergabeübersicht Mittelabruf“ (Anlage 8 des Zuwendungsbescheides, sofern zutreffend)
- i) Gilt nur, sofern Personalausgaben in den Auszahlungsanträgen abgerechnet wurden:
 - Ich/Wir erkläre(n), dass die Angaben im Formular „Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ bzw. in der „Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ in der letzten eingereichten Fassung richtig und vollständig sind und sich keine Änderungen/Aktualisierungen ergeben haben.
 - Es haben sich Änderungen/Aktualisierungen ergeben (Formulare sind erneut auszufüllen und vorzulegen).
- j) Nachweis (Foto), dass ein Plakat (in Mindestgröße A3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert.
- k) nur sofern keine De-minimis-Behilfe an den Zuwendungsempfänger (Kunden) gewährt wurde: Formblatt „Anzeige der Nettoeinnahmen und Erklärungen“

8. ERKLÄRUNGEN DES KUNDEN

- a) Ich/Wir versichere/versichern dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Auszahlungsanträgen sind.
- c) Ich/Wir versichere/versichern, dass die anteiligen Zahlungen an die einzelnen Sozialversicherungsträger (beinhaltet sowohl die Überweisung des Arbeitgeber- wie auch Arbeitnehmeranteils) korrekt und gemäß vorliegender Gehaltsabrechnungen getätigt wurden.
- d) Bei bereits erfolgten Teilzahlungen bestätige ich die zweckentsprechende Verwendung der ausgezahlten Zuschüsse.
- e) Ich/ Wir erkläre(n), dass die diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.
- f) Ich/Wir erkläre/n, dass die zum Nachweis der Einzelausgaben eingereichten quitierten Rechnungen oder gleichwertigen Buchungsbelege Originale sind.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass die Identifizierbarkeit des mit unter Ziff. 2 genannten Zuwendungsbescheides geförderten Projektes im Buchführungssystem gesichert ist (z.B. durch die Einrichtung von projektbezogenen Unterkonten, die Verwendung eines geeigneten vorhabenbezogenen Buchführungscodes (Kostenstelle) oder die Verwendung eines separaten projektbezogenen Bankkontos).
- h) Gilt nur, sofern die Gesamtausgaben des Kunden (d. h. nicht nur auf ein bestimmtes Projekt bezogen) zu über 50% aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert werden und Personalausgaben im Auszahlungsantrag abgerechnet werden: Wir erklären, dass wir unsere Beschäftigten nicht besser gestellt haben als vergleichbare Bedienstete des Landes, d. h. es werden keine höheren Vergütungen als nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) oder dem als gleichwertig geltenden Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) in der jeweils geltenden Fassung sowie keine über- und außertariflichen Leistungen gewährt. Sofern TV-L oder TVöD keine Anwendung finden oder über TV-L oder TVöD hinaus zusätzliche Leistungen gewährt werden, haben wir die Leistungen an die Beschäftigten in dem Formular „Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ bzw. in der „Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ vollständig angegeben; über die dort angegebenen Leistungen hinaus werden keine weiteren Leistungen gewährt. Sofern wir die „Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ für den jeweiligen Beschäftigten bereits mit einem früheren Auszahlungsantrag eingereicht haben, erklären wir, dass es keine Änderungen gegenüber den früheren Angaben gegeben hat.
- i) Gilt nur bei Gewährung von EFRE-Mitteln: Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens mindestens bis zum 31.12.2028 aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.
- j) Gilt nur bei Gewährung von EFRE-Mitteln: Ich/Wir erkläre/n, dass ein Plakat (in Mindestgröße A 3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung, die mein Unternehmen durch die Europäische Union erfahren hat, informiert.
- k) Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1 bis 6 dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffern 7.a) bis k) beizufügenden Anlagensowie die Erklärungen in Ziffer 8.a) bis j) dieses Auszahlungsantrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)